



**ecotechnology
austria**



enviotech2015
16.10.2015 | VIENNA | AUSTRIA



Die Grüne Brauerei – Energiegewinnung aus Biertreber

Quellen:

[BDI BioEnergy International AG](#)

Bildergalerie:

Section:

Die Grüne Brauerei - Energiegewinnung aus Biertreber

Unternehmen:

Projektentwicklung: BDI BioEnergy Internatioal AG
Betreiber Heineken

Ort: Göss, Leoben



(c)_BDI BioEneergy International AG

Beschreibung:

Bier ist ein natürliches Produkt, das höchsten Ansprüchen in der Zusammensetzung und Auswahl seiner Inhaltsstoffe gerecht wird. Die hier geltenden Aspekte der nachhaltigen Ressourcennutzung sind jedoch nicht nur auf Wasser, Malz und Hopfen zu beschränken, sondern schließen auch den Produktionsprozess mit ein. Hier spielt das Thema Energie eine ganz wesentliche Rolle. Das Ziel von Brauereien, möglichst unabhängig von fossilen Energieträgern zu sein, wird zunehmend wichtiger.

Heinekens Nachhaltigkeitsinitiative „Brewing a better Future“ widmet sich genau dieser

Thematik. Eine Schlüsseltechnologie zur Umsetzung dieses Zieles kommt vom steirischen Anlagenbauer BDI – BioEnergy International AG.

Die BioGas-Anlage zur anaerobe Vergärung der Brauereireststoffe - Treber und Hefe - wurde von BDI geplant und errichtet. Im Rahmen eines Pre-Engineerings wurde das optimale Anlagenkonzept erstellt, sowie Studien zum Energieverbrauch der Brauerei in Abhängigkeit von den Produktionszyklen und zur perfekten Integration der BioGas-Anlage in das Energiesystem der Brauerei durchgeführt. Damit können die fossilen CO₂-Emissionen im gesamten Brauereiprozess auf null reduziert werden – eine „grüne Brauerei“ entsteht.

Die Anlage wurde für die Verwertung von etwa 16.500 Tonnen pro Jahr an Biertreber mit einem Feuchtegehalt von knapp 80%, sowie für rund 1.500 Tonnen pro Jahr an Überschusshefe ausgelegt.

Insgesamt werden durch die Verwertung der Braureststoffe rund 2,5 Millionen Nm³ Biogas erzeugt, was etwa 15 GWh Energie und damit knapp 50% des Gesamtenergiebedarfs der Brauerei deckt.

Durch die Reinheit der eingesetzten Rohstoffe in der Bierproduktion fällt ein qualitativ hochwertiger Gärrest als Nebenprodukt der BioGas-Erzeugung an. Dieser Gärrest wird als Dünger in der benachbarten Landwirtschaft eingesetzt. Damit wird der Kreislauf der Nährstoffe, die aus dem Boden beim Wachstum von Gerste und Hopfen aufgenommen wurden, wieder nachhaltig geschlossen kann prinzipiell in allen bestehenden Biogasanlagen erzeugt werden, indem ein Teil der Biogasproduktion mittels einer Membrananlage auf Erdgasqualität gereinigt wird. Dieses Gas kann dann über eine eigene oder eine bestehende Tankstelle direkt, also ohne Gasnetzeinspeisung, als Kraftstoff verwertet werden. Das anfallende Restgas wird in die Biogasanlage rückgeführt und dort verstromt. Dadurch hat die Gastrennung 100% Wirkungsgrad und ist gänzlich emissionsfrei.

footer

Image not found
<http://ecolinks.agency4e7.com/sites/default/files/print/print-footer.jpg>